

4. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 23.02.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

Gegenstand: Vorstellung der Arbeit der Rudergesellschaft

Der Vorsitzende der Rudergesellschaft, Herr Alfred Zimmermann, erläutert die Struktur seines Vereins, dem 324 Mitglieder angehören. Er berichtet über die beachtlichen sportlichen Erfolge, die 2015 von den Ruderern in den einzelnen Jahrgängen und verschiedenen Bootsklassen erzielt wurden. Für seine Aktivitäten nutzt der Verein zwei Standorte, das Lager- und Trainingsgebäude am alten Rheinhafen für den Winterbetrieb und einen Teil des früheren Bundeswehrübungsplatzes im Reffenthal für den Hauptbetrieb in den Sommermonaten. Dort, am Angelhofer Altrhein, entsteht ein neues Bootshaus, das im Rohbau fertig gestellt ist und in dem künftig 90 % der Boote gelagert werden sollen. Das Gebäude verfügt ansonsten nur noch über einen Jugendraum. Ein gastronomischer Betrieb ist nicht vorgesehen. Herr Zimmermann berichtet über das langwierige Genehmigungsverfahren, welches die Umsetzung der bereits im Jahr 2008 beantragten Maßnahme erheblich verzögerte.

4. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 23.02.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

**Gegenstand: Änderung der „Richtlinien der Stadt Speyer für die Gewährung von Zuwendungen an Sportvereine“
Vorlage: 1781/2016**

Frau Bürgermeisterin Monika Kabs würdigt in besonderem Maße die von den Sportvereinen geleistete ehrenamtliche Arbeit. Sie weist auf das zunehmende Engagement in sozialen Bereichen und bei der Integration von Flüchtlingen hin. Berücksichtigung finden dabei nicht nur zusätzliche Sportangebote oder der Verzicht auf Mitgliedsbeiträge. Ohne viele Worte zu machen werden bei Bedarf Sachspenden bereitgestellt oder praktische Unterstützung im Alltag geleistet.

Die Vorsitzende erinnert daran, dass die Gültigkeit der Richtlinien für die Sportförderung auf den Zeitraum von 2012 bis 2015 begrenzt war. Um weiterhin Zuwendungen gewähren zu können, ist eine neue Beschlussfassung erforderlich. Nach einhelliger Auffassung von Stadtsportverband, Sportkreis und Verwaltung sollten dabei folgende Parameter berücksichtigt werden:

- die Festlegung einer prozentualen Mittelaufteilung für die Förderung der Vereinsanlagen und die sonstige Förderung
- die Neubestimmung des Sockelbetrags auf 150 € pro Verein sowie
- die Anhebung des Fördersatzes für jugendliche Mitglieder.

Eine Begrenzung der Geltungsdauer ist in der Neufassung nicht vorgesehen jedoch erneute Energieeinsparberatungen für Vereinsanlagen innerhalb von 3 Jahren.

Herr Czerny regt an, bei den vereinseigenen Anlagen nicht nur die Betriebskosten sondern auch die entsprechenden Verbrauchsmengen zu erfassen, um erzielte Einsparungen erkennen zu können.

Herr Zimmermann und Frau Völcker weisen darauf hin, dass der Verbrauch in vielen Fällen witterungsabhängig ist und starken Schwankungen unterliegt, sodass nur mit einem Vergleich über einen längeren Zeitraum Erkenntnisse gewonnen werden können.

Herr Seither nimmt an, dass die Aufwendungen der Vereine für die Energiekosten kaum gesunken sein dürften. Er begrüßt die Minderung des Sockelbetrages, weil damit die pauschale Förderung zugunsten konkreter Faktoren gemindert wird.

Herr Müller weist auf die deutlich gestiegenen Energiekosten hin und die Bemühungen der Vereine, die Kostensteigerungen durch Investitionsmaßnahmen aufzufangen. Beispielsweise hat der AV Speyer 03 erhebliche Mittel für die Installation einer Solarauflage aufgebracht und beabsichtigt, weitere Einsparungen durch die Installation von LED-Leuchten zu erzielen. Er fragt sich, was die Vereine über die Energieberatung hinaus noch veranlassen sollen. Die prozentuale Mittelaufteilung für die Förderung der Vereinsanlagen und die sonstige Förderung hält Herr Müller für angemessen. Ebenso begrüßt er die Anhebung des Fördersatzes für jugendliche Mitglieder. Dies wird zu Einbußen bei der Förderung erwachsener Vereinsmitglieder führen und Zuwendungen für Vereine mit vorwiegend älteren Mitgliedern verringern.

Der Anregung von Herrn Czerny, einen 'Runden Tisch Energie' zu bilden entgegnet Frau Görger, dass bereits der Sportbund und die Stadtwerke damit befasst sind und ein weiterer Runder Tisch nicht zweckmäßig ist.

Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt der Vorlage ohne Gegenstimme oder Enthaltung zu.

4. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 23.02.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Bericht des Stadtsportverbandes

In Vertretung von Herrn Kief berichtet der stellvertretende Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Herr Johannes Seither, dass sich nach dem Landeswettbewerb Special Olympics ein Arbeitskreis gebildet hat, der sich insbesondere um die Inklusion behinderter Menschen im Sport bemüht. Dem Arbeitskreis gehören verschiedene Einrichtungen, der Sportbund Pfalz und mehrere Speyerer Vereine an. Im April wird zum Thema Behindertensport eine Fortbildung im Judomaxx stattfinden. Um einen Überblick zu gewinnen, in welchem Umfang die Sportvereine inklusive Angebote durchführen, hat der Stadtsportverband eine Umfrage gestartet. Eine Auswertung konnte wegen noch zu erwartender Rückläufe bisher nicht vorgenommen werden.

Frau Völcker bittet, ihr die Auswertung der Umfrage zukommen zu lassen, da in ihrem Fachbereich diese Aktivitäten wenig bekannt sind.

Der Stadtsportverband ehrte zu Jahresbeginn zahlreiche Junioren und Erwachsene für die im Jahr 2015 errungenen sportlichen Erfolge. Die Veranstaltungen fanden große Resonanz bei den Vereinen. Herr Seither würdigt den Einsatz von Frau Nicole Kief, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Ehrungen betraut war.

Die Karten für den Ball des Sports waren innerhalb von 5 Tagen komplett ausverkauft. Lediglich Flanierkarten sind noch erhältlich. Anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Stadtsportverbandes wird in diesem Jahr erstmals ein Publikumspreis für die an der Wahl teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler ausgelobt.

Herr Seither weist auf die am 09.03.2016 stattfindende Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes hin, die im Vereinsheim der Schützengesellschaft stattfinden wird. Am 22.04.2016 feiert der Stadtsportverband im Historischen Ratssaal sein 50jähriges Jubiläum.

Frau Bürgermeisterin Kabs dankt dem Stadtsportverband und den Vereinen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

4. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der
Stadt Speyer am 23.02.2016

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: Verschiedenes

Der Vorstand des FC Speyer 09, Herr Matthias Richter, erläutert die Gründe für die Beendigung der Aktion „Laufen unter Flutlicht“. Diese offene Laufveranstaltung wurde über vier Jahre vom FC Speyer 09, dem Judo-Sportverein, dem Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung und dem Stadtsportverband getragen.

4. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 23.02.2016

4. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates
23.02.2016 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!